

...denen Kräfte der ... gent ein großer Dank an die ... ward einzutreten. Dank

Leserbrief

Pinneberger Tagesblatt

31/07/2018

### Der Radstreifen ist gut

Betr.: Berichte in unserer Zeitung zum Fahrradstreifen am Jappowweg

Als Alltagsradler kann ich dem ADFC nur zustimmen. Ich finde den Radstreifen gut. Vielleicht sollten sich Autofahrer auch mal daran gewöhnen, dass es noch andere Verkehrsteilnehmer gibt. Warum wird vom Radfahrer erwartet, dass er laufend die Fahrbahnseite wechseln muss, Fußgänger und Hundehalter umkurvt und an jeder Einfahrt abbremst, damit der durchschnittliche Autofahrer den

Fuß nicht vom Gaspedal nehmen muss? Eine Alternative wäre auch ein Parkverbot im Jappowweg oder eine Verbreiterung der Straße. Dann wäre freie Fahrt für alle. Warum soll ich mit meinem Steuergeld Autostellplätze subventionieren? Die Vertreter von der CDU könnten sich ja mal ein paar Wochen per Rad durch die Stadt und Umgebung bewegen. Das schärft den Blick, wer zur Zeit wirklich im Verkehr benachteiligt ist. Ich kann da auch die Strecke vom Kreisel in Waldenau nach Halstenbek empfehlen. Wer hier keinen Bandscheibenvorfall bekommt, ist gut trai-

niert. Ein Umdenken wäre vielleicht mal angesagt. Mit radunfreundlicher Politik kann man natürlich mehr Wähler fangen. Wenn der Radstreifen tatsächlich entfernt wird, wäre das wieder eine nette Erwähnung im jährlichen Bericht des „Bundes der Steuerzahler“. Da ist die Stadt Pinneberg ja schon gut bekannt.

Jürgen Klischat  
Pinneberg

An dieser Stelle haben die Leser das Wort. Die hier geäußerten Ansichten müssen nicht mit denen der Redaktion übereinstimmen. Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe Sinn während zu kürzen. Eine Pflicht zur Veröffentlichung besteht nicht.